

Das Heilbronner Bündnis gegen einen Angriff auf den Irak ruft auf:

**Kein Blut für Öl
- gegen Krieg im Irak!**

HEILBRONN

Samstag, 15. Februar 03

11 Uhr Demo ab Bahnhofsvorplatz

12 Uhr Kundgebung Kiliansplatz

mit: Bernhard Löffler DGB Region Heilbronn-Franken

Jan Munz Jugendgemeinderat

Prälat Paul Dieterich Evangelische Kirche

Das Bündnis: Friedensbüro Heilbronn, DGB Region Heilbronn-Franken, CVJM Heilbronn, BDJ Dekanatsverband Heilbronn-Neckarsulm, Evangelisch-methodistische Kirche Heilbronn, Jugendgemeinderat Heilbronn, Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn, Naturfreunde Heilbronn, Frauenverband Courage, Jusos Heilbronn und viele weitere Unterstützerorganisationen.

Weitere Infos auf www.friedensbewegung-heilbronn.de!

V.i.S.d.P.: Christian Steg, 74182 Obersulm

Wir sagen *NEIN* zu diesem Krieg!

Ein neuer Golfkrieg bringt der irakischen Bevölkerung, die unter dem Embargo bittere Not und Hunger leidet und durch das diktatorische Regime Saddam Husseins unterdrückt wird, noch mehr Elend, weitere Tausende Tote und die Zerstörung von Städten und Infrastruktur. Wir erklären uns solidarisch mit den Menschen im Irak in ihrem Widerstand gegen Krieg und Diktatur.

Der Krieg bedeutet einen weiteren Schritt zur Globalisierung der militärischen Gewalt und verschärft den permanenten Kriegszustand auf unserem Planeten. Er stellt einen weiteren Angriff der US-Regierung auf das Völkerrecht dar und besiegelt die neue aggressive US-Strategie des „Präventivkrieges“.

Ganz offensichtlich geht es den Regierungen der USA und Großbritanniens dabei nicht um Menschenrechte und Demokratie, nicht primär um den Kampf gegen den internationalen Terrorismus oder um angebliche irakische Massenvernichtungswaffen, sondern um politische und wirtschaftliche Interessen in einer der ölreichsten Regionen der Erde.

Nur wenn jetzt der politische Druck auf die US-Regierung und ihre Verbündeten steigt, kann der Krieg gestoppt werden! Deshalb hat das Europäische Sozialforum in Florenz für den 15. Februar 2003 zu einem Aktionstag gegen den Krieg aufgerufen, bei dem europaweit Millionen von Menschen demonstrieren werden. Wir fordern von der Bundesregierung, alle politischen Mittel zu nutzen, um sich dem Krieg entgegen zu stellen. Wir fordern sie auf, Sitz und Stimme im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zu nutzen, um diesen Krieg zu verhindern – und im Falle eines Krieges sich weder direkt noch indirekt daran zu beteiligen.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an Aktionen gegen einen möglichen Irak-Krieg zu beteiligen und sich, sofern ein Angriff auf den Irak erfolgt, an diesem Tag zwischen 17 und 19 Uhr auf dem Heilbronner Kiliansplatz zu versammeln.